

Anpassung Vorsorgereglement 1. Januar 2018

Informationsveranstaltung für die Versicherten
der Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Christian Schäli

Präsident des Verwaltungsrates

Roger Metz

Geschäftsleiter

Stephan Wyss

Experte für berufliche Vorsorge

Ablauf heutiger Informationsanlass

Thema	Referent	Zeit
Begrüssung Vorstellen Verwaltungsrat Zeitplan	C. Schäli	10
Vorstellen PKNW (Eckwerte) Begründung Handlungsbedarf	R. Metz	10
Die Massnahmen ab 1.1.2018 Würdigung des Experten für berufliche Vorsorge	S. Wyss	20
Alternativlösung Was machen die anderen?	R. Metz	5
Fragen / Diskussion	C. Schäli	15

Arbeitgebervertreter	Vertretene Institution	Amtsdauer
Alfred Bossard (Vizepräsident)	Kanton (Regierungsrat)	seit 07.2014
Heinrich Leuthard	selbständige Anstalten des Kantons	seit 07.2014
Werner Bucheli	angeschlossener Arbeitgeber	seit 07.2014
Bruno Käslin	angeschlossener Arbeitgeber	seit 08.2012
Arbeitnehmervertreter	Vertretene Institution	Amtsdauer
Christian Blunski	Kanton	seit 07.2014
Christian Schäli (Präsident)	selbständige Anstalten des Kantons	seit 07.2010
Norbert Furrer	angeschlossener Arbeitgeber	seit 08.2012
Renato Tarelli	angeschlossener Arbeitgeber	seit 07.2014

Geschäftsführung, Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge

- **Geschäftsstelle**

Telefon: 041 618 71 07, Email: pensionskasse@nw.ch

Geschäftsleitung: Roger Metz

Mitarbeitende: Annette Walker, Sybille Ottiger

- **Revisionsstelle**

Andreas Matti, BDO, Stans,

- **Experte für berufliche Vorsorge**

Stephan Wyss, Prevanto AG, Zürich

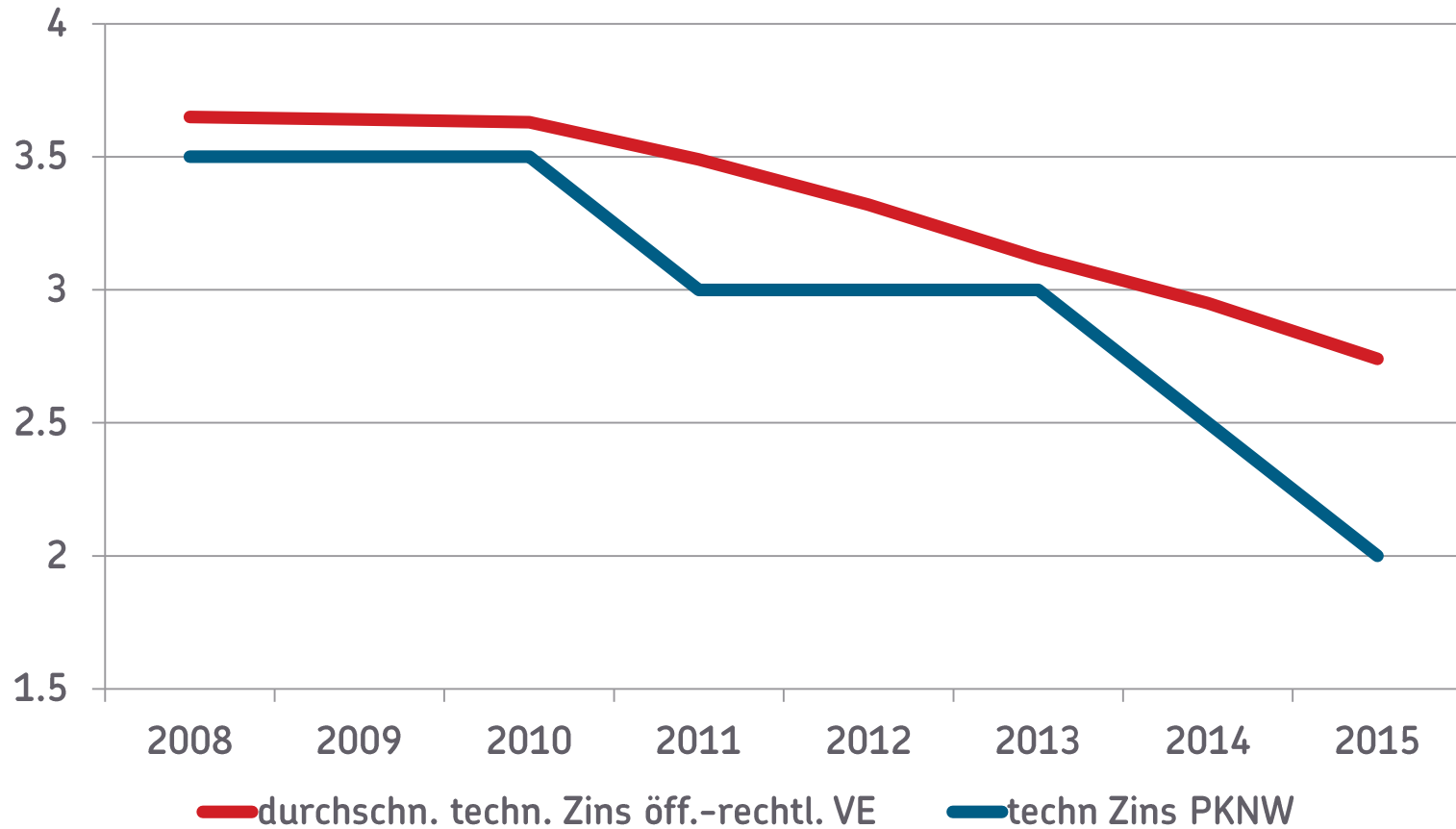
Wann	Was
Jan - Sept 2016	Ausarbeitung der Revision 2018 innerhalb des Verwaltungsrates / Arbeitsgruppe
5. Sept 2016	Verwaltungsrat hat provisorischen Entscheid für neuen Vorsorgeplan und Antrag auf PKG-Änderung getroffen
Okt - Nov 2016	Anhörung, Informationsveranstaltung 24.10.2016 Anhörungsantworten bis 15.11.2016, Auswertung
28. Nov 2016	Beschluss neuer Vorsorgeplan durch VR («Hauptvariante»)
Mitte Dez 2016	Versand der individuellen Vergleichsausweise
→ 9. Jan 2017	Informationsveranstaltung Versicherte
2017	PKG-Änderung: Externe Vernehmlassung, Beschluss Landrat
2017	Umsetzungsfragen, Reglement, Kommunikation
1. Jan 2018	Inkraftsetzung

Eckwerte der PK NW und Gründe für den erneuten Handlungsbedarf Roger Metz, Geschäftsleiter

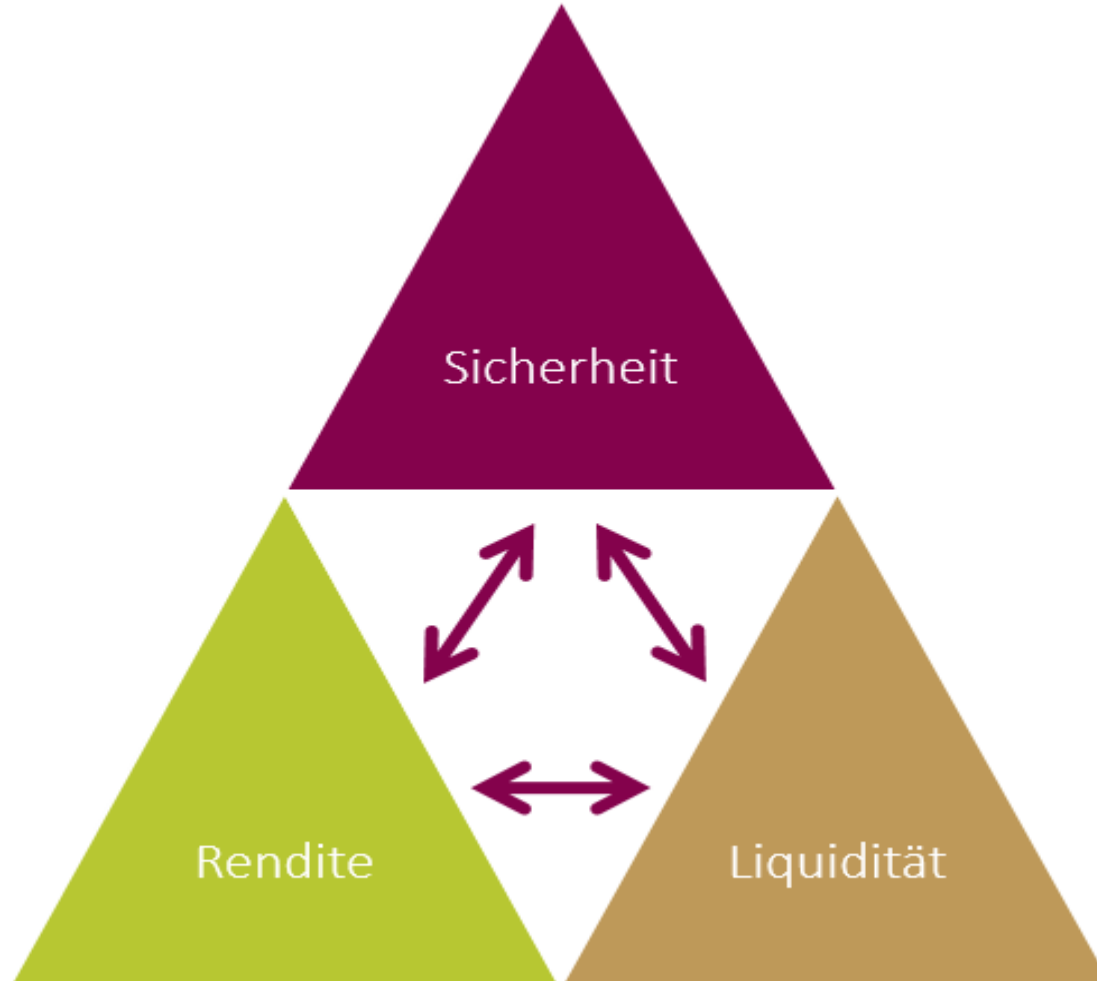
Eckdaten Pensionskasse Kanton Nidwalden per 31.12.2015

• Vorsorgevermögen	724.6 Mio.
• Vorsorgeverpflichtungen	726.5 Mio.
• Deckungsgrad	99.7% (1.9 Mio. Fehlbetrag)
→ Deckungsgrad 30.11.2016	gut 100% (Schätzung)
• Jahresrendite 2015	+0.9% (2014: +9.0%)
• Anzahl Versicherte	2'514 Personen
• Sparguthaben Versicherte	372.3 Mio.
• Anzahl Rentenbeziehende	672 Personen
• Vorsorgekapital Rentenbeziehende	301.6 Mio. (technischer Zins 2%)

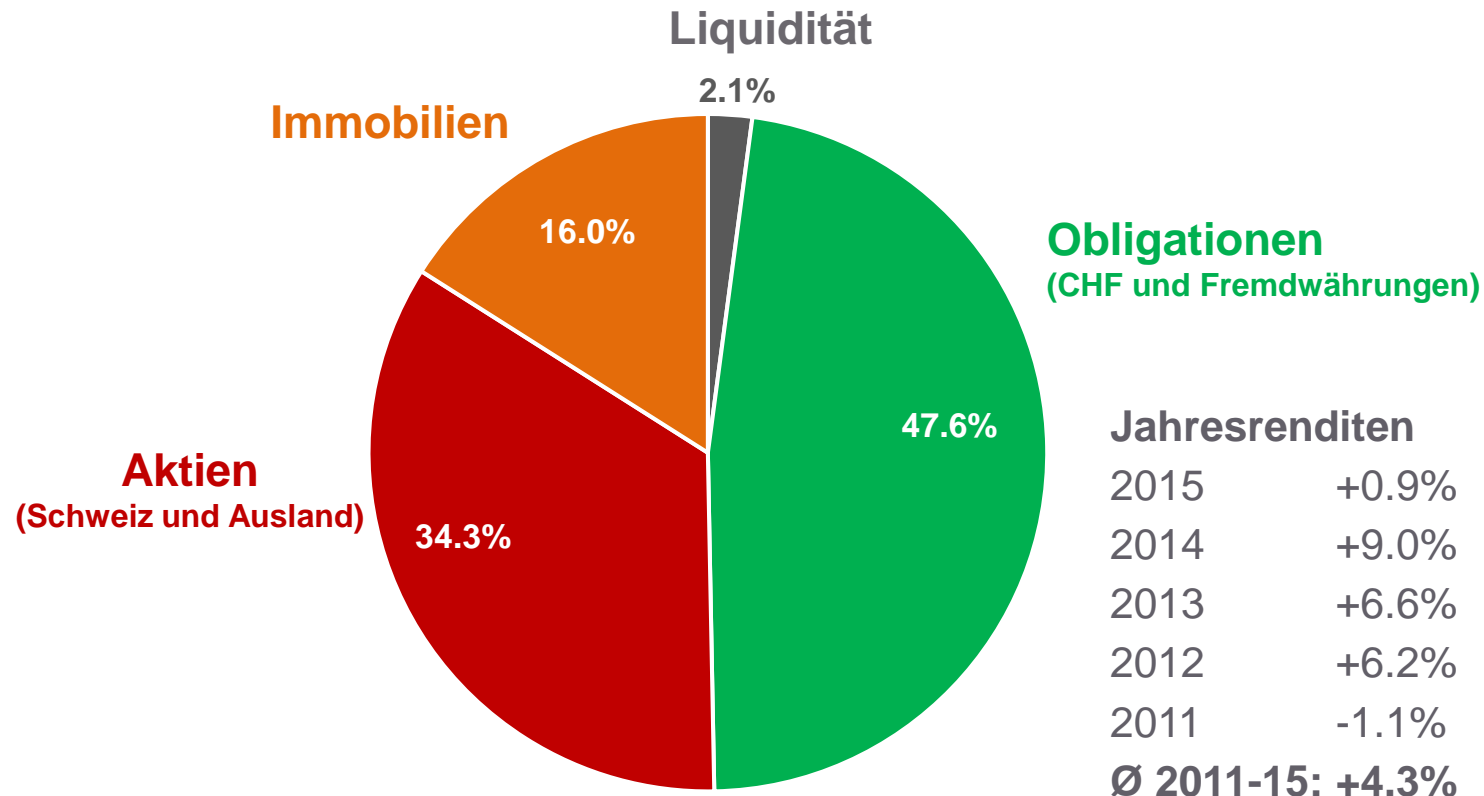
Technischer Zins



Quelle: Swisscanto-Studien 2010 – 2016

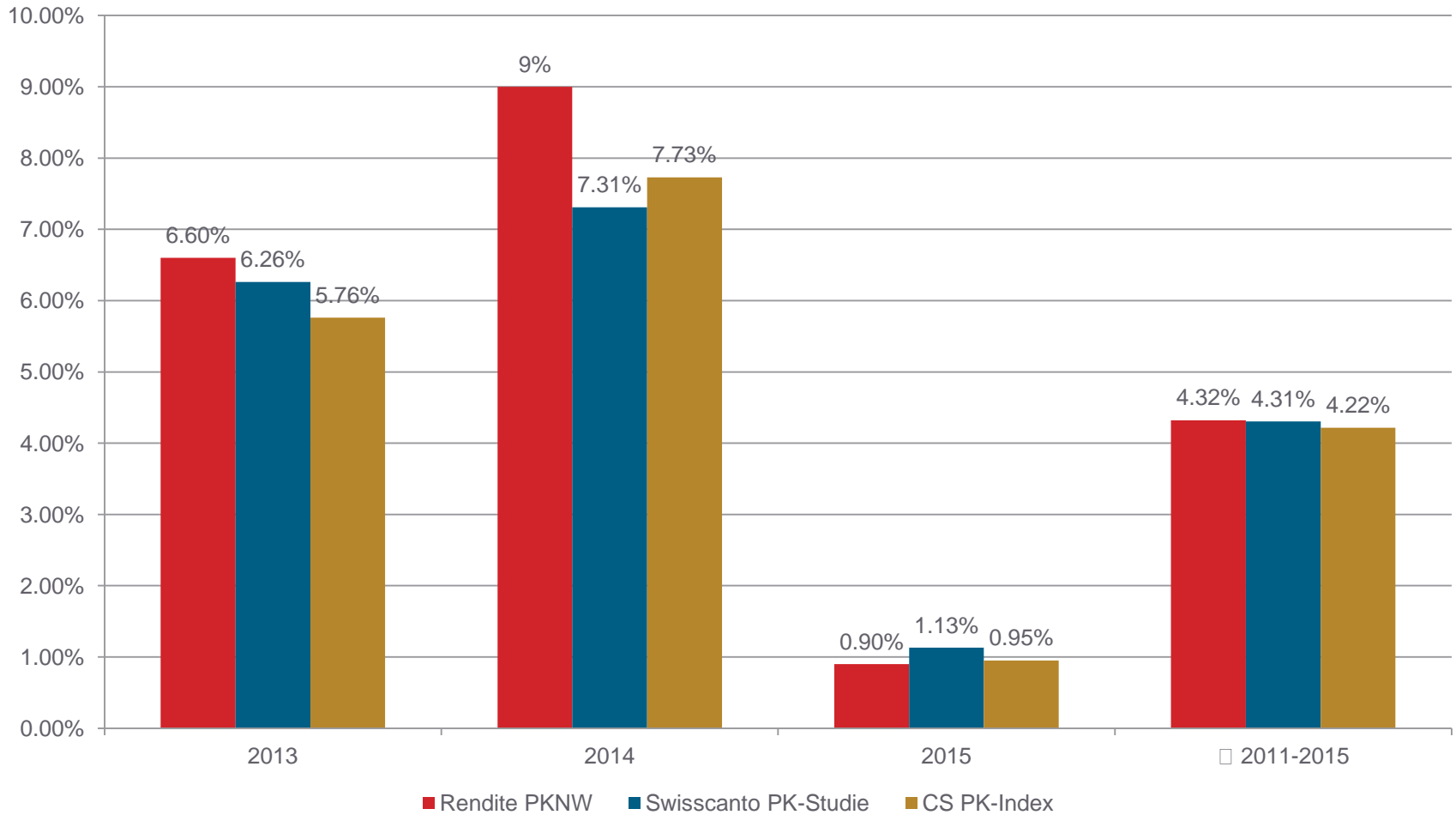


Vermögensaufteilung per 31.12.2015



- Auf rund 50% der gesamten Anlagen (Obligations, Liquidität) können bei der aktuellen Zinssituation keine Anlageerträge erwirtschaftet werden

Vermögensanlagen: bisherige Renditen



Vermögensanlagen: erwartete Renditen

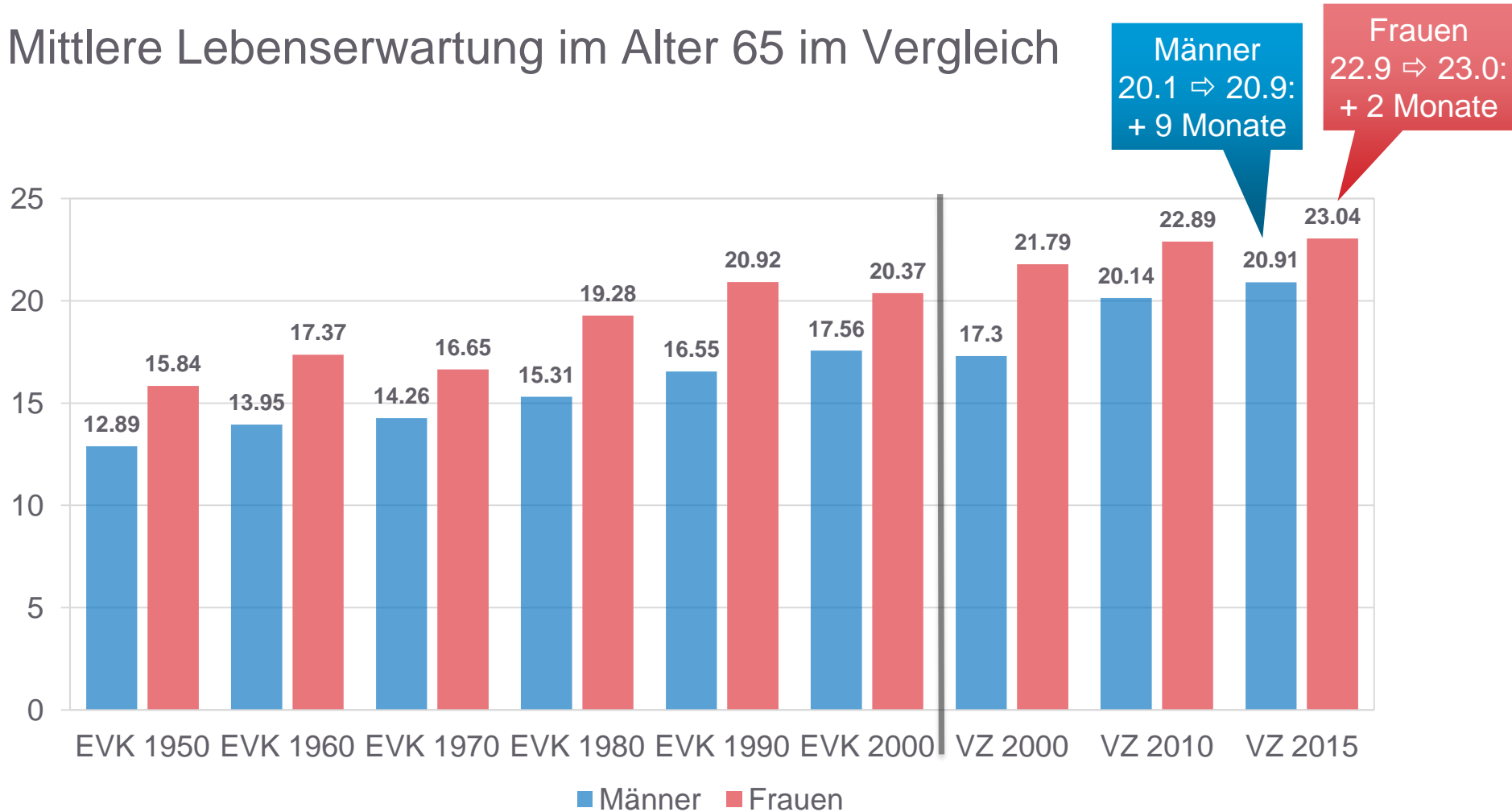
Anlageklasse	erwartete Rendite	Vermögensanteil	Renditebeitrag
Liquidität CHF	0.00%	2.1%	0.00%
Obligationen CHF	0.10%	28.3%	0.03%
Obligationen FW (hedged)	0.30%	19.3%	0.06%
Aktien Schweiz	3.80%	10.7%	0.41%
Aktien Ausland	4.10%	23.6%	0.97%
Immobilien	3.80%	16.0%	0.61%
Total		100.0%	2.07%

Weshalb nach Revision 2014 bereits wieder Handlungsbedarf?

- **Totalrevision 1. Januar 2014**
 - Verselbständigung infolge geändertem Bundesrecht
 - Neues PK-Gesetz: Regelung Finanzierung und Organisation
 - Verwaltungsrat: Finanzielle Stabilität und Höhe der Leistungen
 - Ausfinanzierung durch Arbeitgeber, Aufhebung Staatsgarantie
- **Gründe für erneuten Handlungsbedarf**
 - Anhaltende Tiefstzinsen, seit bald 2 Jahren sogar Negativzinsen
 - Seit Totalrevision per 1. Januar 2014 ist Zinsniveau nochmals um 1.2%-Punkte gesunken!

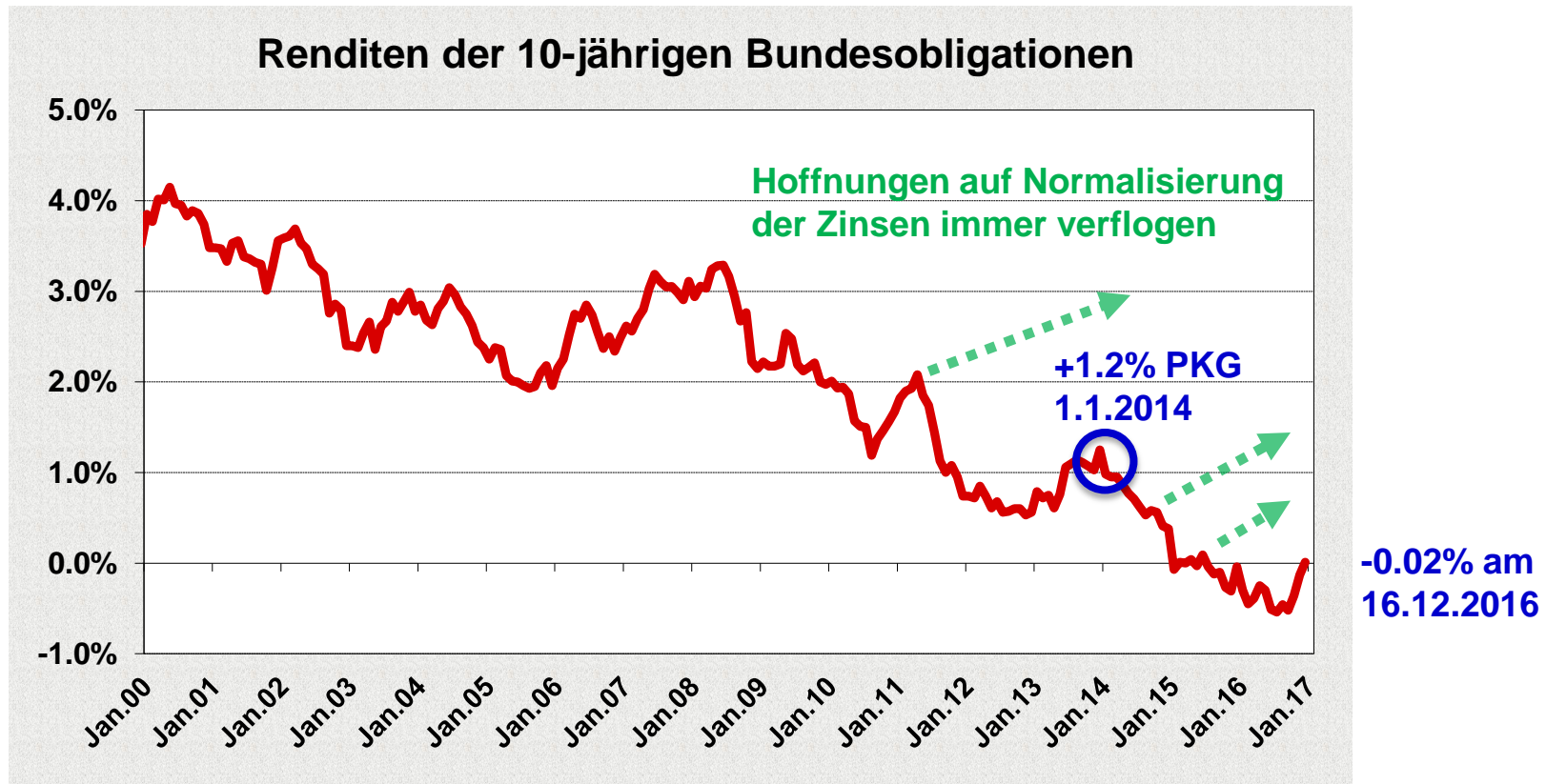
Weitere Zunahme der Lebenserwartung

Mittlere Lebenserwartung im Alter 65 im Vergleich



Dramatische Zinsentwicklung

Zinsniveau lag bei Jahrtausendwende noch bei 4% (**risikolose** Rendite!)



Rendite 10J-Bundesobli letzte 7 Jahre $\bar{\varnothing}$ 0.7%, letzte 5 Jahre: $\bar{\varnothing}$ 0.4%, letzte 3 Jahre: $\bar{\varnothing}$ 0.1%

Ausführungen zum neuen Vorsorgeplan durch
Stephan Wyss,
Experte für berufliche Vorsorge der Pensionskasse

Eckwerte des vorgesehenen Pakets

1. Senkung **Umwandlungssatz (UWS)** auf 5.3% bis 2023

UWS im Alter 65	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
bisher	6.30%	6.20%	6.10%	6.00%	5.90%	5.80%	5.70%	5.70%
neu	6.30%	6.20%	6.05%	5.90%	5.75%	5.60%	5.45%	5.30%

Eingriff in Übergangsregelung

2. Paritätische Erhöhung der **Sparbeiträge** um je 0.5% bis Alter 44 und je 1% ab Alter 45
3. Paritätische Erhöhung der **Risikobeiträge** um je 0.5%, um weitergehende UWS-Senkung zu vermeiden
4. **Einlagen** aus Teuerungsfonds zur Begrenzung der individuellen Renteneinbussen auf 3%

1. Reduktion UWS: Beispiel Umwandlungsverlust (UWV)

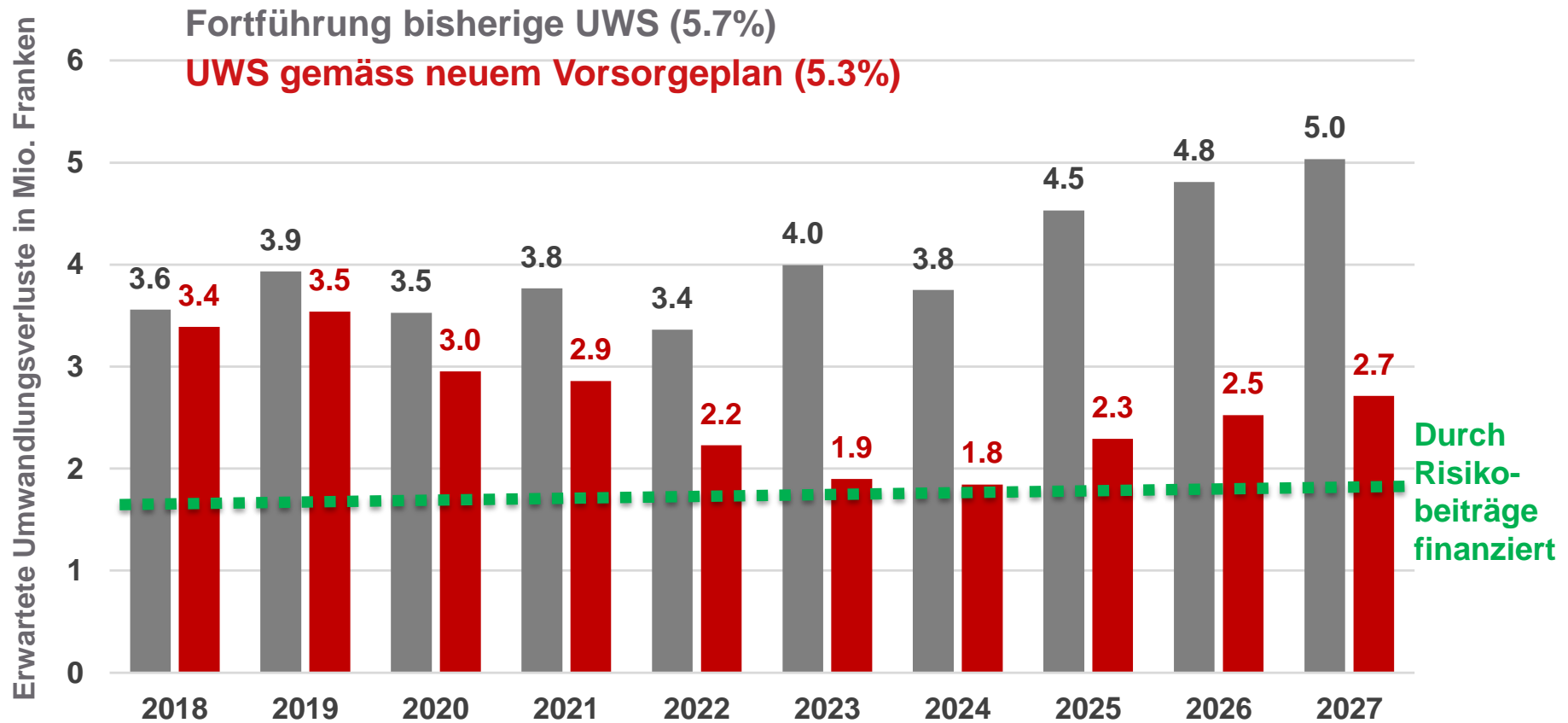
Mann, Pensionierung im Alter 65	bisher	neu
Verrentetes Sparguthaben	500'000	500'000
UWS Alter 65	5.70%	5.30%
→ Jährliche Altersrente	28'500	26'500

Umwandlungsverlust?

Versicherungstechnischer UWS 2023 (VZ 2010/P2012, Verstärkung 5.0%)	≈ 5.0%	≈ 5.0%
Deckungskapital der Altersrente	570'000	530'000
./. Vorhandenes Sparguthaben	<u>-500'000</u>	<u>-500'000</u>
UWV vor Risikobeitrag	70'000	30'000
Risikobeitrag zur Deckung der UWV	-	-30'000
UWV nach Risikobeitrag	70'000	-

↓
zu Lasten
Deckungsgrad

1. Erwartete Umwandlungsverluste bis 2027



2. Erhalt des Rentenziels durch Erhöhung der Sparbeiträge

- Bei voller Beitragsdauer von 40 Jahren wird dank höheren Sparbeiträgen auch beim tieferen UWS das bisherige Rentenziel aufrechterhalten
- Erhöhung Sparbeiträge um 1% bis Alter 44 und um 2% ab Alter 45
- Rentenziel (= Altersrente in % versicherter Lohn) bleibt bei einer Realverzinsung von 1.25% konstant bei 55%
(genau: steigt von 55.1% auf 55.2%)

3. Erhöhung der Risikobeiträge / Erhöhung der gesamten Beiträge

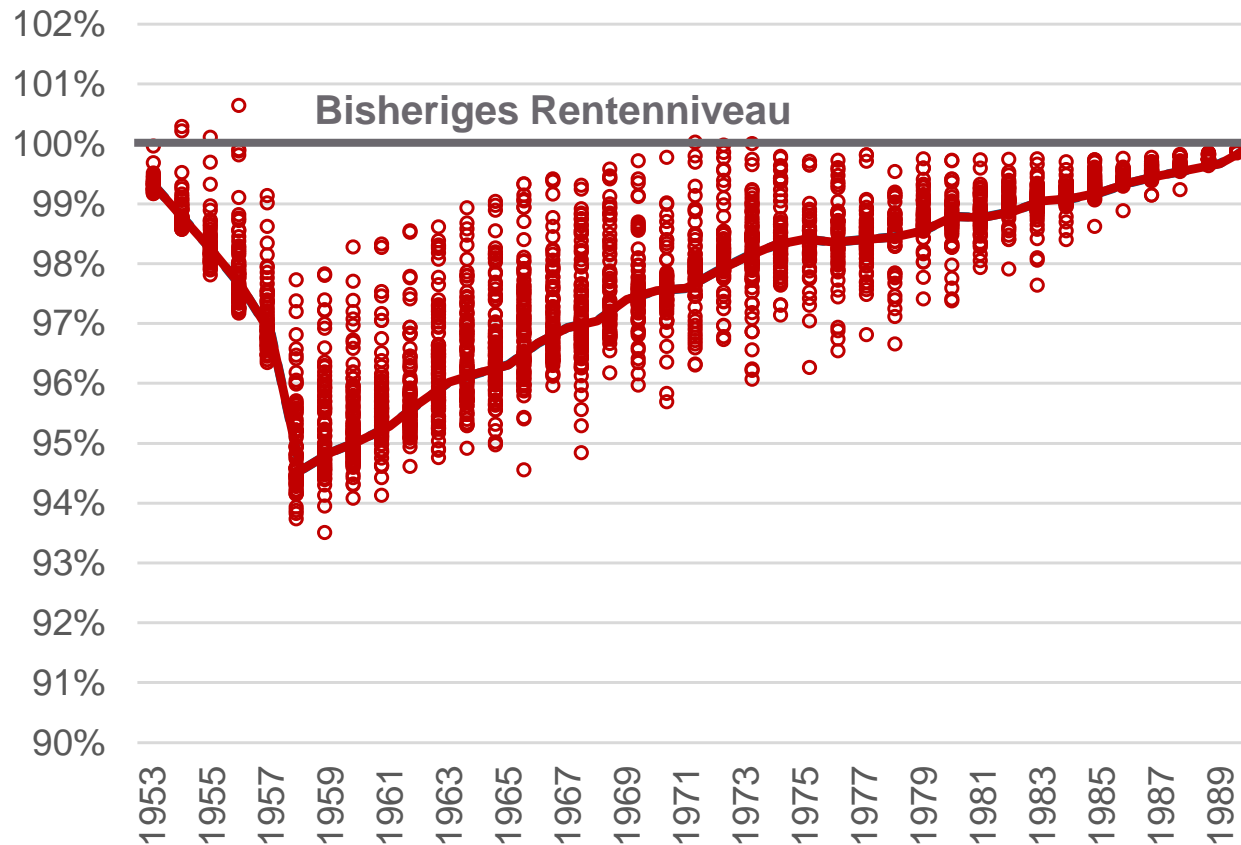
- **Risikobeiträge** steigen für AN und AG je 0.5%;
dadurch Absenkung des UWS «nur» auf 5.3% statt 5.0%

Alter	AN-Spar-/Risikobeiträge			AG-Spar-/Risikobeiträge		
	bisher	neu	Differenz	bisher	neu	Differenz
18-24	1.0%	1.5%	0.5%	1.0%	1.5%	0.5%
25-29	6.5%	7.5%	1.0%	7.0%	8.0%	1.0%
30-34	7.5%	8.5%	1.0%	8.0%	9.0%	1.0%
35-39	8.5%	9.5%	1.0%	9.0%	10.0%	1.0%
40-44	9.5%	10.5%	1.0%	10.0%	11.0%	1.0%
45-49	11.0%	12.5%	1.5%	11.5%	13.0%	1.5%
50-54	12.5%	14.0%	1.5%	13.0%	14.5%	1.5%
55-59	13.5%	15.0%	1.5%	14.0%	15.5%	1.5%
50-65	13.5%	15.0%	1.5%	14.0%	15.5%	1.5%

- Gesamtbeiträge steigen für AN und AG um je **Ø 1.0%** des AHV-Lohns
- **Ø Beitragsaufteilung AN / AG** bisher 48.9% / 51.1%, neu 49.0% / 51.0%

4. Streuung individuelle Rentenanpassungen ohne Einlage

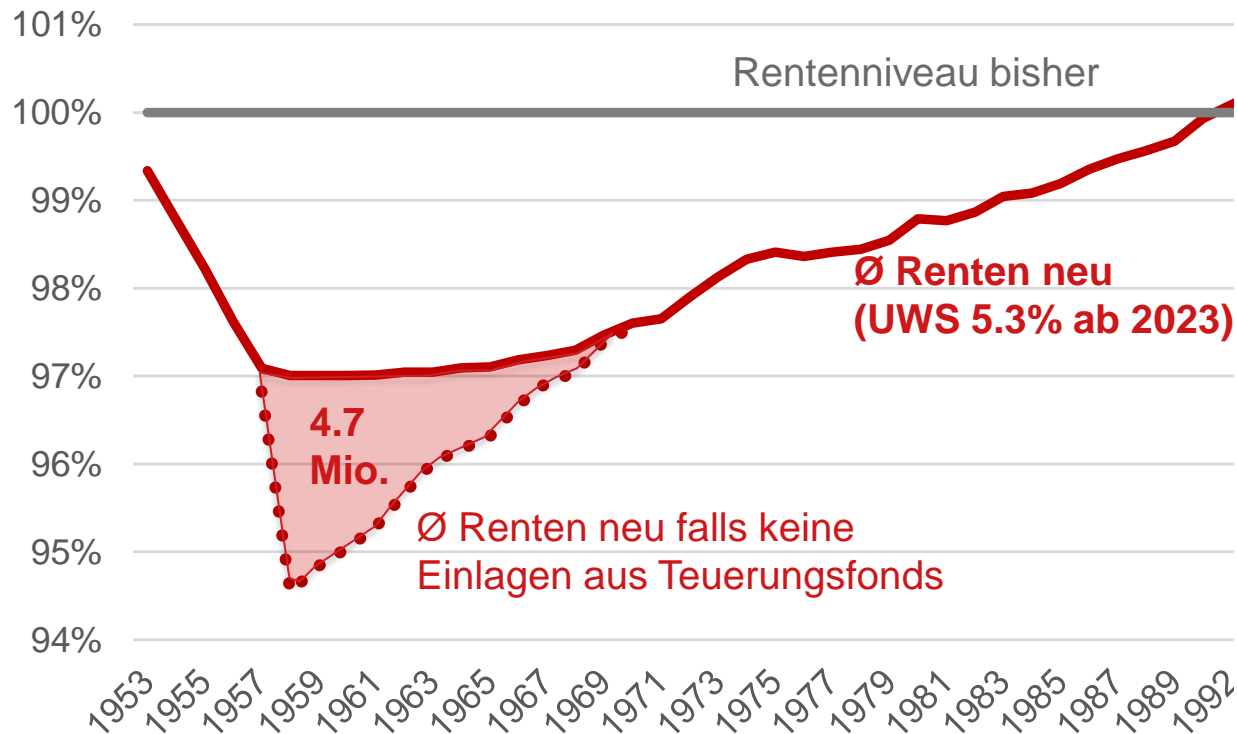
Ø Altersrente neu in % Ø Altersrente bisher



4. Verwendung Teuerungsfonds (CHF 4.7 Mio.)

Begrenzung individuelle Renteneinbussen auf 3% durch Einlagen

\emptyset Altersrente neu in % \emptyset Altersrente bisher



Jahrgangsabhängige Ø Renteneinbussen bei Pensionierung im Alter 65 (tabellarisch)

Jahrgang	65 J alt	Anzahl	AR bisher	AR neu	Δ CHF	Δ %
1953	2018	33	22'909	22'757	-152	-0.7%
1954	2019	49	28'745	28'394	-351	-1.2%
1955	2020	47	25'588	25'133	-454	-1.8%
1956	2021	66	26'328	25'701	-627	-2.4%
1957	2022	65	27'196	26'405	-792	-2.9%
1958	2023	72	24'078	23'357	-721	-3.0%
1959-61	2024-26	236	23'822	23'109	-713	-3.0%
1962-65	2027-30	322	26'568	25'790	-778	-2.9%
1966-70	2031-35	386	27'298	26'574	-724	-2.7%
1971-75	2036-40	310	27'399	26'885	-514	-1.9%
1976-80	2041-45	258	26'778	26'379	-399	-1.5%

Würdigung neuer Vorsorgeplan aus Sicht des Experten für berufliche Vorsorge

- Zinssituation hat sich seit Totalrevision per 1.1.2014 nochmals erheblich verschärft
- Weitergehende UWS-Senkung mit Eingriff in Übergangsregelung v.a. aufgrund drohender Unterdeckung angezeigt
- Insgesamt **ausgewogene Lösung**: Mischung aus Leistungsanpassungen und Beitragserhöhungen
 - **Rentenziel** bei voller Beitragsdauer wird beibehalten
 - **Umwandlungsverluste gedeckt** (technischer Zins 2%)
 - Finanzielle Situation der Kasse wird gestärkt
- Jedoch ist auch mit UWS 5.3% **Hoffnung** verbunden, dass **Zinsen** nicht nachhaltig so tief bleiben (sonst weitere Senkung nötig)

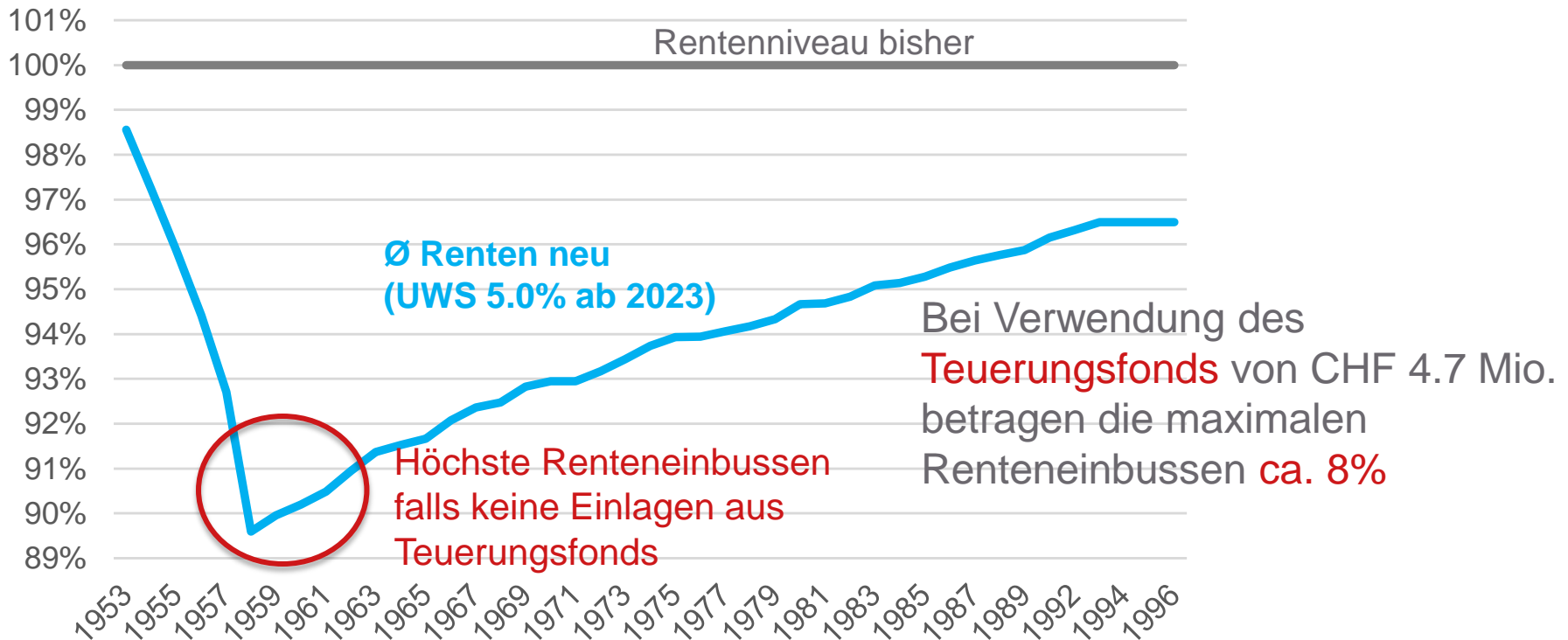
Mögliche Alternativlösung durch Roger Metz, Geschäftsleiter

- Sofern **Erhöhung der Risikobeiträge auf Ablehnung** stösst, muss UWS auf 5.0% statt 5.3% gesenkt werden, was eine zusätzliche Kürzung der Altersrente von 5.7% bedeuten würde
- Eckwerte der Alternativlösung:
 - Reduktion UWS auf 5.0% bis 2023
 - Gemäss Pensionskassengesetz maximale Erhöhung der Sparbeiträge um bis zu 1.25% (AN) und 1.30% (AG)
 - Unveränderte Risikobeiträge von 2%

Jahrgangsabhängige Ø Renteneinbussen bei Pensionierung im Alter 65 (grafisch)

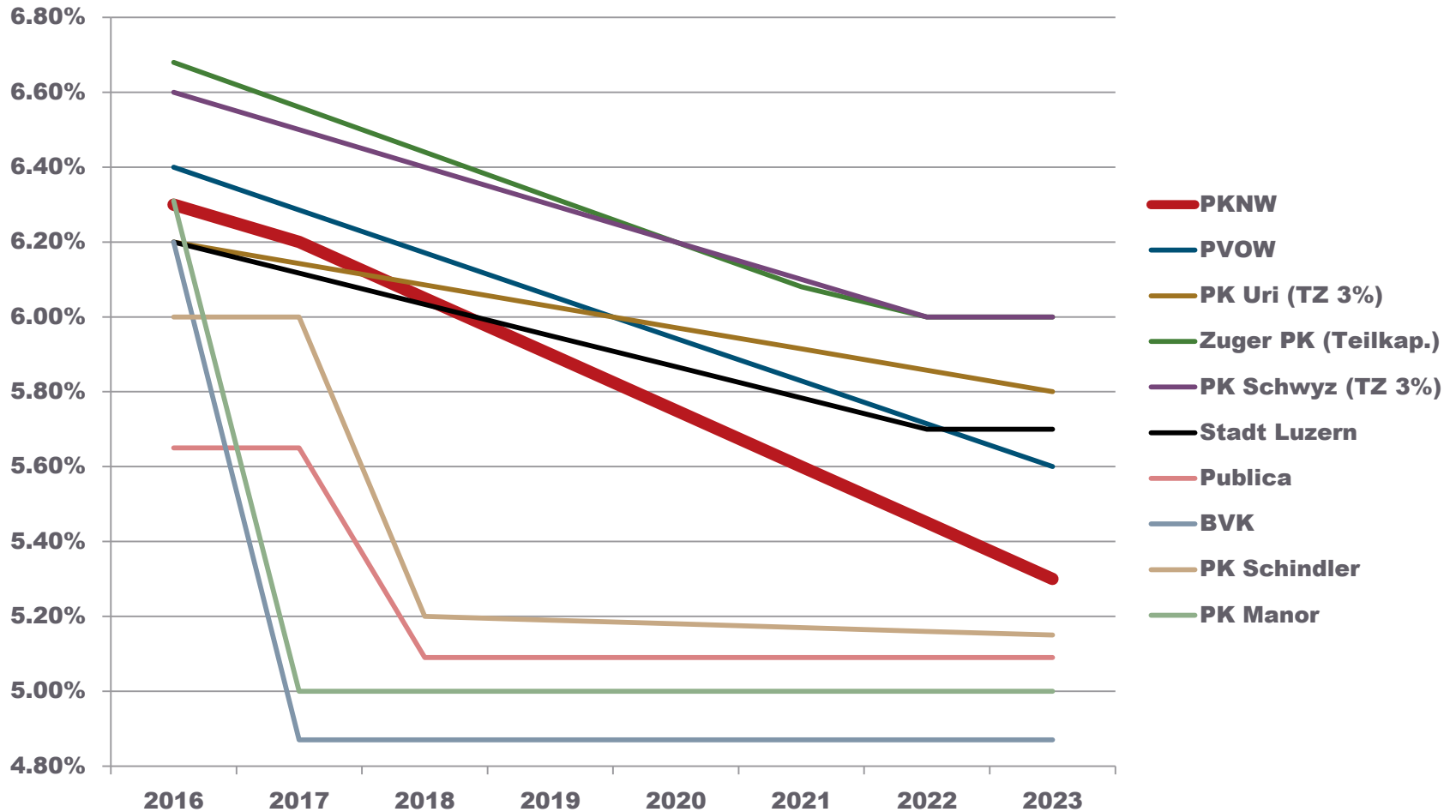
Alternativlösung

Ø Altersrente neu in % Ø Altersrente bisher



Was machen die anderen? (Momentaufnahme!)

Umwandlungssätze



Fragen und Diskussion

Moderation durch Christian Schäli

Weiteres Vorgehen: Zeitplan

Wann	Was
Jan - Sept 2016	Ausarbeitung der Revision 2018 innerhalb des Verwaltungsrates / Arbeitsgruppe
5. Sept 2016	Verwaltungsrat hat provisorischen Entscheid für neuen Vorsorgeplan und Antrag auf PKG-Änderung getroffen
Okt - Nov 2016	Anhörung, Informationsveranstaltung 24.10.2016 Anhörungsantworten bis 15.11.2016, Auswertung
28. Nov 2016	Beschluss neuer Vorsorgeplan durch VR («Hauptvariante»)
Mitte Dez 2016	Versand der individuellen Vergleichsausweise
→ 9. Jan 2017	Informationsveranstaltung Versicherte
2017	PKG-Änderung: Externe Vernehmlassung, Beschluss Landrat
2017	Umsetzungsfragen, Reglement, Kommunikation
1. Jan 2018	Inkraftsetzung

Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Bahnhofplatz 3

Postfach 1241

6371 Stans

041 / 618 71 07

pensionskasse@nw.ch

www.pknw.ch

